Presse

London, 2. Februar 2017

Rizhao Steel erteilt Endabnahmebescheinigung für Konti-Beizlinie von Primetals Technologies

- **Linie verarbeitet bis zu zwei Millionen Tonnen Warmband pro Jahr**
- **Anlage ist mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 400 Metern pro Minute eine der schnellsten ihrer Art**

Der chinesische Stahlerzeuger Rizhao Steel Group Co., Ltd (Rizhao) hat für eine von Primetals Technologies gelieferte Konti-Beizlinie die Endabnahmebescheinigung erteilt. Die Beizlinie ist für die Verarbeitung von rund zwei Millionen Tonnen Warmband pro Jahr ausgelegt und mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 400 Metern pro Minute eine der schnellsten Anlagen ihrer Art. Die Beizlinie ist Bestandteil eines neuen Kaltwalzkomplexes in der Stadt Rizhao, Provinz Shandong. Sie verarbeitet neben Zieh- und Umformstählen auch Zweiphasen- und HSLA-Güten. Den Auftrag hatte Primetals Technologies im November 2013 erhalten.

Die Konti-Beizlinie verarbeitet Zieh- und Umformstähle der japanischen Gütenklassen SPHC, SPHD und SPHE, HSLA(High Strength Low Alloy)-Güten 330-440 sowie Zweiphasenstahl DP 590 und HSLA 590. Gebeizt werden kann Warmband mit Dicken zwischen 0,8 und vier Millimetern und Breiten von 900 bis zu 1.600 Millimetern bei Bundgewicht von bis zu 35 Tonnen. Die Bandgeschwindigkeit beim Eintritt liegt bei 800 Metern pro Minute, die Beize erfolgt mit 400 Metern pro Minute, in der Austrittssektion werden Geschwindigkeiten bis zu 520 Metern in der Minute erreicht.

Primetals Technologies lieferte eine doppelte Bundzuführung sowie eine Doppel-Abhaspel in der Eintrittssektion. Zur Aufnahme des Bandes dient ein Sechsfach-Bandspeicher. Vor der Beize ist ein Zunderbrecher installiert. Die Beize findet in fünf Flachtanks statt, welche mit einem Rezirkulationssystem für die Säure ausgestattet sind. Es folgt ein Spültank mit fünf Kammern inklusive Wasseraufbereitungssystem und ein Trockner. Anschließend durchläuft das Band ein Dressiergerüst und einen Streckrichter, gefolgt von einem Vierfach-Austrittsspeicher. Danach wird das Band besäumt, bevor es in einer Inspektionsstation auf die erforderliche Oberflächenqualität geprüft wird. In der

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Austrittsektion sind zwei Haspel mit einer rotierenden Schere installiert. Zum Lieferumfang gehörten auch zwei Bundentladewagen, einen Bundtransportwagen sowie ein doppelt ausgeführtes Hubbalken-Bundtransfersystem. Die komplette Elektro- und Automatisierungstechnik wurde ebenfalls von Primetals Technologies geliefert.

Das Projekt wurde im Rahmen eines offenen Konsortiums zwischen Rizhao, Shanghai Winham Machinery und Primetals Technologies abgewickelt. Primetals Technologies war verantwortlich für die Projektierung, die Lieferung von Schlüsselkomponenten, die Fertigungsüberwachung von in China produzierten Komponenten sowie die Überwachung von Errichtung und Inbetriebnahme.

Besäumstation der Konti-Beizlinie von Primetals Technologies bei der Rizhao Steel Group Co., Ltd in Rizhao, Provinz Shandong, China

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter
www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.